

Informationen zur Novelle des Versicherungsvertragsrechts 2008



Federführendes Ministerium: [Bundesministerium der Justiz](#)

[GESTA](#)-Stichwort: C. Justiz C084

Sachgebiet: 7632

Hauptschlagwort: Gesetz über den Versicherungsvertrag

Titel: Gesetz zur Reform des Versicherungsvertragsrechts

Initiative: Regierungsvorlage

Zustimmungsbedürftig im Bundesrat: Nein

Inhalt:

Gesamtreform des Versicherungsvertragsrechts: Verbesserung des Verbraucherschutzes, Stärkung des Versicherungsnehmers, Neuregelung der Beratungs-, Aufklärungs- und Informationspflichten der Versicherer, Neuregelung von Vertragslaufzeiten, Widerrufs-, Rücktritts- und Kündigungsrecht, Mindeststandards für Berufsunfähigkeitsversicherungen, Modernisierung des Rechts der Lebensversicherung unter Einbeziehung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs, insbesondere betr. Mindestrückkaufwert, Überschussbeteiligung, Beteiligung an stillen Reserven; textliche Neugestaltung des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) mit Teil eins: Allgemeiner Teil, u.a. Vorschriften für alle Versicherungszweige oder Schadenversicherungen (§§ 1-99), mit Teil zwei: einzelne Versicherungszweige (§§ 100-208) und Teil drei: Schlussvorschriften (§§ 209-215); Änderung versch. Artikel Einführungsgesetz zu dem Gesetz über den Versicherungsvertrag, § 330 BGB, Fünftes Buch und § 903 HGB, Anfügung sechsundzwanzigster Abschnitt Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch, versch. §§ Versicherungsunternehmens-Rechnungslegungsverordnung, Änderung versch. §§ Versicherungsaufsichtsgesetz, Pflichtversicherungsgesetz und § 94 AMG, § 19a BNotO, § 51 BRAO, §§ 145 und 146 FGG, [§ 20 Umwelthaftungsgesetz](#), § 7 Gesetz über die Verjährung von deutschen Auslandsschulden und ähnlichen Schulden, [§ 45 Patentanwaltsordnung](#), [§ 25 Steuerberatungsgesetz](#), [§ 54 Wirtschaftsprüferordnung](#), [§ 6 Bewachungsverordnung](#), §§ 14 und 34 Atomgesetz, § 5 Atomrechtliche Deckungsvorsorgeverordnung, § 6 Verordnung über die Lebens- und Rentenversicherung aus Anlass der Neuordnung des Geldwesens, § 4 Zweite Verordnung über die Schadens-, Unfall- und Krankenversicherung aus Anlass der Neuordnung des Geldwesens, § 9 Fünftes Vermögensbildungsgesetz, §§ 2 und 7 Betriebsrentengesetz sowie § 10 betr. Aufhebung des Hilfskassengesetzes, [§ 9 Signaturverordnung](#), § 3 Eisenbahnhaftpflichtversicherungsverordnung, [§ 43 Luftverkehrsgesetz](#) sowie von § 5 SGB V.

Den öffentlichen Haushalten entstehen keine Kosten.

Änderungen aufgrund der Ausschussempfehlung:

Rückführung des Direktanspruchs an den Versicherer bei Pflichtversicherungen auf zwei wesentliche Fälle, Änderung der Rückkaufwertberechnung bei Lebensversicherungen, Anpassung der Erhebung personenbezogener Gesundheitsdaten an neuere Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts, Anpassung bei den privaten Krankenversicherungen an Neuregelungen im Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Ein Service von:

RATAJCZAK & PARTNER
Rechtsanwälte
Berlin • Essen • Freiburg • Köln • Sindelfingen



Informationen zur Novelle des Versicherungsvertragsrechts 2008

Gang der Gesetzgebung:

BR	Drs. 707/06 vom 13.10.2006: Zuweisung an Rechtsausschuss (federführend), Agrarausschuss, Gesundheitsausschuss und Wirtschaftsausschuss
	Plenarprotokoll 828 vom 24.11.2006: Stellungnahme
BT	Drs. 16/3945 vom 20.12.2006
	1. Beratung am 01.02.2007, Plenarprotokoll 16/79 : An Rechtsausschusses (federführend), Finanzausschuss, Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung überwiesen.
	Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses: BT-Drs. 16/5862 vom 20.06.2007 mit Änderungsvorschlägen
	Änderungsantrag von Abgeordneten und der Fraktion DIE LINKE: BT-Drs. 16/5940 vom 04.07.2007 – Ablehnung
	2. und 3. Beratung am 05.07.2007, Plenarprotokoll 16/108 : Annahme gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

Gesetz vom 23.11.2007.

Verkündet im Bundesgesetzblatt Teil I vom 29.11.2007, S. [2631](#).

Inkrafttreten: 01.01.2008 (mit Ausnahme von 2 Regelungen, die am 25.04.2006 bzw. am 30.11.2007 in Kraft treten).